



# 33 TIPPS FÜR 1A CONTENT

CHRISTIANRAHN  
cmo2go.de

## 1. Produkte

Der Klassiker unter den Beiträgen.

Tipp:

Machen Sie keine Werbung daraus, sondern erzählen Sie eine Geschichte um das Produkt oder geben Sie Testern und Kunden das Wort.

Berichte über Produkte und Anwendungen sind immer gefragt und branchenübergreifend nutzbar, egal ob neuer Mixer, die Städtereise nach New York, eine neue App, Buchhaltungssoftware.

Lohnenswert sind auch Produkterklärungen, Anleitungen und Anwendungsbeispiele.



Tipp:

Video-Marketing ist ein Trend mit nachhaltigem Effekt.

YouTube ist nicht nur ein Videoportal, sondern hat sich zur Suchmaschine entwickelt.

Und gute Videos lassen sich auch mit kleinem Budget erstellen.

## 2. „How to do“ **Tutorials** (am besten Video-Format)

Erklären Sie wie Ihr Produkt oder Dienstleistung funktioniert bzw. angewendet wird. Geben Sie ihren Kunden Antworten auf deren Fragen. Wie benutzt man den Mixer, wofür eignet sich die Säge, wie verwendet man die Software besonders effektiv? Welche Vorteile, bietet Ihre Dienstleistung?

Ein Hersteller von Gartengeräten könnte verschiedene Arbeiten erklären, wie zum Beispiel das richtige Scheiden

6 Tipps für Content mit Klasse



**DU BRAUCHST**  
**UNZ DRINGEND IDEEN**  
**UND INSPIRATIONEN?**





Tipp:

Viele erfolgreiche Podcasts basieren auf dem Interview-Format.

Holen Sie sich Gäste. Influencer stärken auch Ihre Reputation.

eines Obstbaumes. Eine Softwarefirma kann erläutern wie man die App einrichtet oder welche Zeitersparnisse man damit erzielen kann.

### 3. Interviews mit Experten und Influencer

Dieser Contenttyp ist sehr stark gefragt. Blogger können zum Beispiel aus ihrem Netzwerk Leute, die Experten auf Ihrem Gebiet sind, interviewen.

Ihre Gesprächspartner teilen dann ihre Erfolgsgeschichte und können wertvolle Tipps geben. Auch hier eignet sich besonders Audio als auch Video als Format.

## 4.Statistiken

Leute lieben einfach Statistiken, Daten, Fakten und Charts. Also einfach mal Statistiken in einen Beitrag einbinden. Entweder selbsterklärend oder um Erfahrungen und eigne Thesen zu untermauern.

## 5.Erfahrungsberichte

Teilen Sie sowohl positive als auch negative Erfahrungen mit anderen. Aber bleiben Sie bitte sachlich und fair bei Kritik.

Was lief bei der Einrichtung des YouTube Kanals schief? Wie ich einen Shitstorm auf Twitter erntete. 10 Dinge, die du nicht auf Facebook posten solltest. So baute ich in 30 Tagen meine 3000 Follower bei Instagram auf oder ähnliches.

## 6.Link-Sammlungen

Zusammenstellungen interessanter Nachrichten oder Berichte einer Woche ist eine recht einfache Art, um an Content zu kommen. Einfach die Links in einer Übersicht mit kurzem Stichwort posten. Sicherlich ist der ein oder andere Nutzer dankbar für den Hinweis auf einen lesenswerten Bericht, den er übersehen hat.

## 7.Listen

Auflistungen findet man recht häufig. Sie sind beliebt und funktionieren sehr gut, denn sie bieten den Lesern eine sehr übersichtliche Aufbereitung des Inhalts. Beispiele von Listen: lesenswerte Büchern, Tools zur Steigerung der eigenen Produktivität oder eben von Dingen, die im jeweiligen Bereich von Interesse sein könnten.

# 6+2 Tipps für das perfekte HOME OFFICE



## Richte dich ein

Stelle sicher, dass alles für Arbeiten startklar ist, z.B. Drucker ist mit Papier gefüllt; benötigte Arbeitsmittel sind griff bereit. So vermeidest du unnötige Unterbrechungen.



## Lass dich nicht ablenken

Um konzentriert arbeiten zu können, solltest du alle Quellen, die dich dabei stören könnten abschalten, TV-Gerät ausschalten, Telefon ggfs. auf lautlos gestellt (insoweit du keine wichtigen Anrufe erwartest)



## Lass dich inspirieren

Dekoriere am Arbeitsplatz ruhig Dinge, die dich motivieren: Fotos, Bilder, oder Zitate



## 8. Case Studies

Bei diesem Content Typ darf durchaus etwas ausführlicher erläutert werden, wie man zum Beispiel ein Projekt Schritt für Schritt umgesetzt hat.

Fallstudien eignen sich sehr gut, um daraus eine kleine Serie zu machen.



## 9. Infografiken

Infografiken sind ein wahrer Renner. Stellen Sie zum Beispiel komplexe Daten Prozesse, Zusammenhänge oder Daten in möglichst einfacher Art dar.

Sie sind sehr gut für Social Media Beiträge, Blog oder Website geeignet.



Sie sind in der Regel leicht verständlich und werden sehr oft in verschiedenen sozialen Medien geteilt. Für die Erstellung von Infografiken in ansprechenden Designs gibt es einfach zu bedienende Webtools zur freien Verwendung.

## 10.Checklisten

Leser sind dankbar für Checklisten. Denn sie bieten sehr viel Nutzen, sind leicht verständlich und können sofort verwendet werden.

Beispiele: Was gehört in die Hausapotheke? Welche Unterlagen brauche ich, um Gründungszuschuss zu beantragen?

## 11.FAQ (Häufig gestellte Fragen)

Fassen Sie Antworten auf oft gestellte Fragen zusammen, die zum Beispiel den Kundendienst erreichen.

## 12.SAQ (Fragen, die gestellt werden sollten)

Hier gibt man seinen Kunden einfach mal Antworten auf (ungestellte) Fragen. Am besten bevor diese Fragen Ihren Kundendienst erreichen.

## 13.Glossare

Jeder hat in seiner Nische irgendwelche Fachbegriffe oder Fremdwörter. Ein Beitrag, der diese Begriffe allgemeinverständlich erklärt, punktet mit Sicherheit ganz weit oben. Auch hier bietet es sich an, eine kleine Serie aufzusetzen.

## 14.Events

Berichte über vergangene Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Besuch von Fachmessen, haben sehr hohe Relevanz. Was gab es für Neuheiten? Welche Trends kommen im nächsten Jahr?

## 15.Umfragen

Tipp:

Starten Sie einen Dialog mit Ihren Kunden.

Möglicherweise erkennen Sie einen bis dato unbeachteten Bedarf Ihrer Kunden.

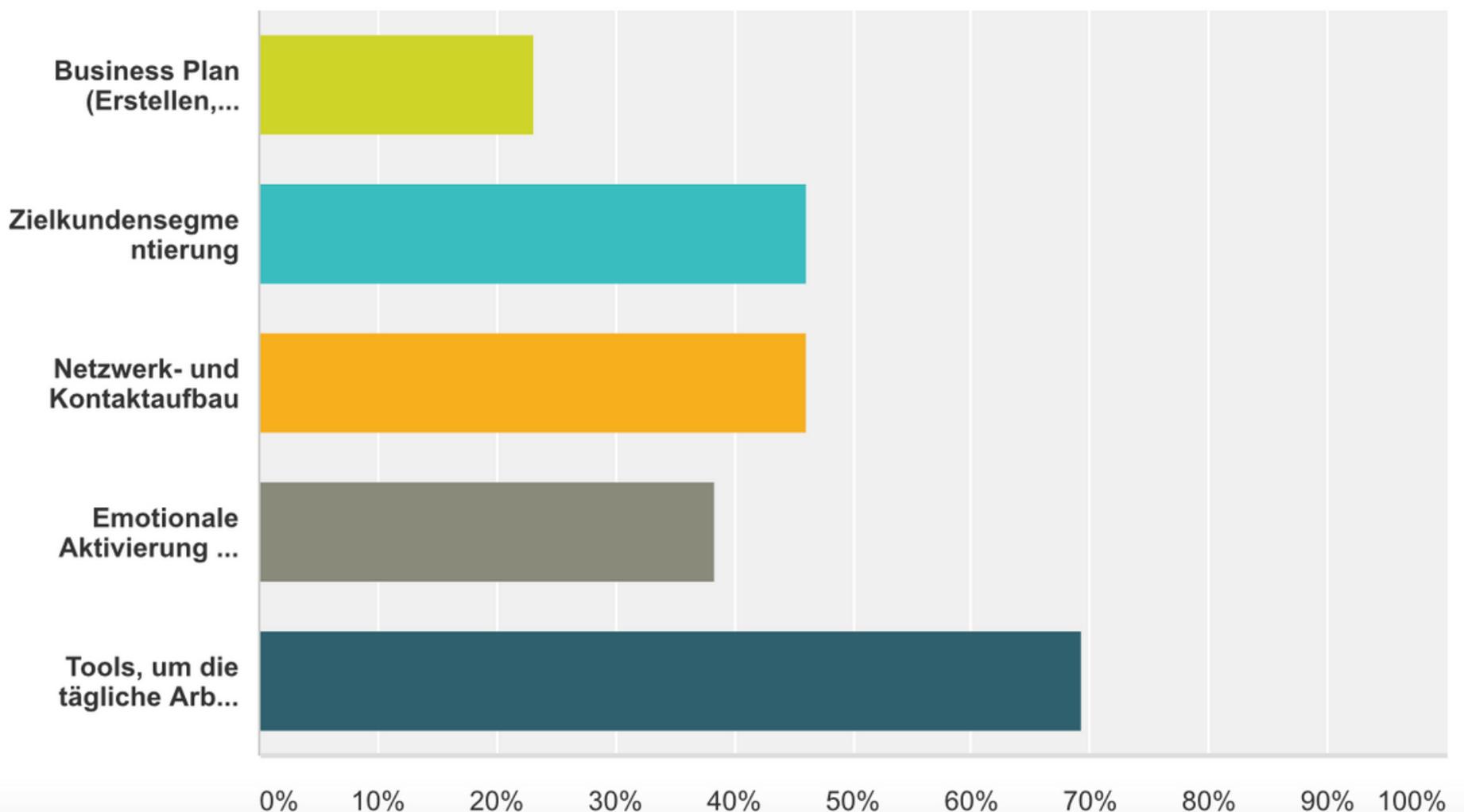
Eine Umfrage ist ein gutes Mittel, um in den Dialog zu kommen. So kann man seine Kunden zu aktuellen oder neuen Produkten, seinem Kundenservice usw. befragen.

Auch neue Ideen für Innovationen lassen sich auf diese Weise generieren.

Weiterer Vorteil: Sie erfahren, mit welchen Themen sich Ihre potentiellen Kunden gerade auseinandersetzen.

### Für welche Bereiche möchten Sie gerne Tipps zur praktischen Umsetzung?

Beantwortet: 13 Übersprungen: 0





## 16. Blick hinter die Kulissen

Gestatten Sie doch einfach mal einen Blick hinter die Kulissen. Wie sind die Unternehmensabläufe? Wie entsteht ein neues Produkt?

Das eignet sich ebenfalls hervorragend für eine regelmäßige Serie und ist eine gute Option für Ihr Employer Branding.

## 17. Biografischer Artikel

Jedes Jahr werden die Nobelpreise vergeben. Aber wer war dieser Alfred Nobel eigentlich? Hier kann man die Person mal vorstellen.

In jeder Branche gibt es doch einige Berühmtheiten, Erfinder oder Pioniere. Stellen Sie doch einfach mal Ihren Firmengründer vor.

## 18. Bezug zu aktuellen Ereignissen

Häufig kann man Ereignisse aus dem aktuellen Tagesgeschehen aufgreifen und die öffentliche Aufmerksamkeit für sich nutzen. Zum Beispiel: eine Filmpremiere, der Super Bowl oder bekanntes Volksfest.

Ein Reisebüro könnte zum Beispiel den Drehort des Filmes vorstellen und dann als Reiseziel mit vielen Ausflugstipps empfehlen.

## 19. Produktneuheiten

Welche Produkte kommen demnächst auf den Markt. Eine gute Möglichkeit Neugier zu wecken. Machen Sie einen Teaser, laden Sie zur Produktpremiere ein oder lassen Sie einen Countdown laufen.

## 20. Unternehmensneuigkeiten

Was gibt es Neues bei Ihnen im Unternehmen? Haben Sie ein neues modernes Logistikcenter, planen Sie die Expansion in ein anderes Land? Auch solche Sachen sind durchaus von Interesse für Kunden, die einem Unternehmen folgen.

## 21. Gewinnspiele

Veranstalten Sie Gewinnspiele oder Verlosungen. Nebenbei ist das eine sehr gute Option weitere Interessenten für den eigenen Blog zu werben.

## 22. Wettbewerbe

Laden Sie Interessenten und Kunden zu einem Ideenwettbewerb ein. Binden Sie Ihre Community ein und lassen Sie Ihre Nutzer Inhalte produzieren. Sammeln Sie Vorschläge für Innovationen oder einfach ein Fotowettbewerb.

Tipp:

Ehrenamtliches und soziales Engagement sind leider keine Selbstverständlichkeit.

Sie dürfen es ruhig erwähnen, aber bitte nicht mit einer plumpen Werbung verbinden.

### 23.Charity

Tun Sie Gutes und sprechen Sie darüber oder noch besser: Lassen Sie darüber sprechen. Sie unterstützen caritative Zwecke oder Organisationen? Dann teilen Sie es der Welt mit. Sie zeigen dadurch nicht nur Haltung, sondern gewinnen so vielleicht auch weitere Unterstützer für die gute Sache.

### 24.Zitate

Warum nicht mal einen großen Dichter oder Denker zitieren und somit den Lesern etwas Inspiration liefern?

**„Am meisten interessiert mich die Zukunft, denn das ist die Zeit, in der ich leben werde.“**

**(Albert Schweitzer)**

## 25. Sponsoring

Sie unterstützen den lokalen Sportverein? Na dann tun Sie es ruhig kund!

## 26. Jubiläum

Eine Neuigkeit der besonderen Art, denn Feste soll man feiern wie sie fallen. Nutzen Sie ein rundes Jubiläum für eine Serie. Verbinden Sie Formate und Kanäle.

Tipp:

Übrigens auch 7, 11 oder 3 Jahre kann man als Jubiläum aufziehen.

Übrings: 50 Jahre kann man das ganze Jahr über feiern.





## 27. Fachberichte

Berichte aus Fachmagazinen lassen sich wunderbar aufbereiten und verwerten. Achtung: Urheberrecht beachten!

## 28. Pressemitteilung

Presse kann man nie genug haben, hoffentlich nur gute. Also teilen Sie eigene Pressemitteilungen oder Veröffentlichungen über Sie auf den eigenen Kanäle. Sie haben auch die Möglichkeit Pressemitteilungen von Dritten zu kommentieren.

## 29. Literaturempfehlungen

Ein gutes Buch hat noch niemandem geschadet. Was sind Ihre Quellen der Inspiration? Welches (Fach-)Buch lesen Sie gerade? Gibt es einen Zusammenhang mit Ihrer geschäftlichen Betätigung?

## 30. Früher-Heute-Vergleich

Werfen Sie einen Blick zurück in die Vergangenheit. Was war damals anders? Anders bedeutet übrigens nicht schlechter oder besser.

Vergleichen Sie doch mal Ihre Produkte von damals mit den aktuellen.



### 31. Aktuelle Trends

Tipp:

Manchmal sind es die kleine Dinge im Leben, die den großen Unterschied machen!

Ein netter Post in den sozialen Medien zum Mutter- oder Vatertag wird immer als nett empfunden werden.

Welche Trends sind am Horizont zu erkennen? Gibt es bestimmte Entwicklungen in Ihrem Bereich? Informieren Sie Ihre Community und tauschen Sie sich mit ihr aus?

### 32. Best of

Machen Sie hin und wieder eine Zusammenfassung Ihrer Beiträge, z.B. sortiert nach Themen. Vielleicht wird auch ein eBook oder Whitepaper für die Kunden daraus.



## 33. Saisonale Grüße

Last but not least:

Grüße und Wünsche zum Weihnachtsfest, Neuen Jahr, Ostern usw. kommen immer gut an!

Ideen und Quellen für gute, interessante und unterhaltsame Beiträge für ein erfolgreiches Content Marketing gibt es also genügend. Das gilt auch für Formate, die Sie für die Produktion und Verteilung Ihrer Inhalte nutzen können.

Wenn Sie Fragen an mich haben oder sich mit mir über geeignete Maßnahmen für Ihr Content Marketing unterhalten möchten, dann kontaktieren Sie mich einfach. Ich unterstütze Sie gerne.

Sie erreichen mich:

- per E-Mail: [chris.rahn@cmo2go.de](mailto:chris.rahn@cmo2go.de),
- per Telefon: [0162 283 8768](tel:01622838768) oder über die
- Kontaktmöglichkeiten auf [www.cmo2go.de](http://www.cmo2go.de)

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg mit Ihren Content Marketing Projekten.

Herzliche Grüße

Ihr CMO2go, Christian Rahn

